



Digitalisierung: Kultusminister Grant Hendrik Tonne zeichnet erstmalig Schulen mit dem Landespreis „schule digital.niedersachsen“ aus

Drei Schulen erhalten am (heutigen) Freitag auf der *didacta* den erstmals im vergangenen Jahr ausgelobten Landespreis „schule digital.niedersachsen“ aus den Händen des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne. Zwei weitere Schulen werden mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Alle fünf Schulen sind besonders aktiv auf dem Gebiet der Digitalisierung und konnten die Jury durch ihr schulisches Gesamtkonzept überzeugen.

Kultusminister Tonne: „Die Digitalisierung im Bildungswesen zu gestalten, ist eine der wesentlichen Zukunftsaufgaben. Der Einsatz digitaler Medien in Schule bringt große Chancen mit sich. Er ist aber kein Selbstzweck, sondern muss eingebettet sein in ein pädagogisch-didaktisches Konzept. Im Mittelpunkt steht, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Den heute ausgezeichneten niedersächsischen Schulen gelingt dies in hervorragender Weise“, so Tonne. Die Ziele, die das Land im Landeskonzept *Medienbildung in Niedersachsen – Ziellinie 2020* formuliert hat, seien von den Schulen überzeugend in ihr schulisches Gesamtkonzept integriert worden. Dies sei eine wichtige Grundlage für eine umfassende und nachhaltige Digitalisierungsstrategie und deren Einbindung in den schulischen Entwicklungsprozess. Tonne: „Ich danke allen teilnehmenden Schulen für ihre sehr guten Leistungen. Sie sind die ersten Preisträger des Landespreises und werden hoffentlich viele Nachahmer finden! Herzlichen Dank auch an die Jury für ihr Engagement und an die Landesinitiative n-21 für die Durchführung des Wettbewerbs.“

Folgende Schulen dürfen sich über die Ehrentafel „schule digital.niedersachsen – Preisträger 2017“ sowie den ausgelobten Geldpreis freuen:

- 1. Landespreis:** Gymnasium Raabeschule Braunschweig (Preisgeld: 10.000 Euro)
- 2. Landespreis:** Waldschule Hatten (Preisgeld: 7.500 Euro)
- 3. Landespreis:** Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule Göttingen

| | | |
|--|---|--|
| Nr. 018/18 Sebastian Schumacher, Tanja Meister Pressestelle Schiffgraben 12, 30159 Hannover | Tel.: (0511) 120-71 48 Fax: (0511) 120-74 51 | www.mk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de |
|--|---|--|

(Preisgeld: 5.000 Euro)

1. Sonderpreis: Handelslehranstalt, Berufsbildende Schulen des Landkreises Hameln-Pyrmont (Preisgeld: 1.000 Euro)

2. Sonderpreis: Domgymnasium Verden (Preisgeld: 1.000 Euro)

Die ausgezeichneten Schulen können mit den Preisgeldern Maßnahmen, Projekte und Initiativen im Bereich der schulischen Medienbildung finanzieren.

Der Landespreis „schule digital.niedersachsen“ wurde im vergangenen Jahr erstmalig durch das Niedersächsische Kultusministerium ausgelobt. Die Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. ist mit der Durchführung beauftragt. 19 Schulen hatten ihre Konzepte eingereicht. Eine fünfköpfige Jury wählte die fünf Preisträgerschulen aus.

Weitere Informationen zum Landespreis finden Sie im Internet unter:

www.n-21.de < Projekte | Projektbereiche < Landespreis 2017

Informationen zum Landeskonzept „Medienbildung in Niedersachsen – Ziellinie 2020“ sind über den folgenden Link abrufbar:

<http://www.medienkompetenz-niedersachsen.de/>

| | | |
|--|---|---|
| Nr. 018/18 Sebastian Schumacher, Tanja Meister Pressestelle Schiffgraben 12, 30159 Hannover | Tel.: (0511) 120-71 48 Fax: (0511) 120-74 51 | www.mk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de |
|--|---|---|